

## Pressemitteilung

1. Juni 2018 / 075

### Unter Adlers Fittichen gibt's Hausaufgaben für die Politik: Am Kindertag bei der Landtagspräsidentin zuhause

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber  
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002  
Mobil 0177 30 67 565  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.d  
www.landtag.brandenburg.de

Sich für die Armen einsetzen und die Natur schützen, Kindergesetze machen und Obdachlosen ein Zuhause geben, weniger Hausaufgaben und kostenloses Eis in der Schule: Dafür würden sich die Kinder einer zweiten und fünften Klasse in der Politik einsetzen. Die 44 Schülerinnen und Schüler folgten am heutigen Kindertag der Einladung von Parlamentspräsidentin Britta Stark in ihr „Zuhause“, den Landtag Brandenburg. Nachdem ein überlebensgroßer Adler und zwei Potsdamer Klinik-Clowns die Acht- und Elfjährigen zu verschiedenen Spiel- und Lernstationen im Landtagsgebäude begleiteten, empfingen die Abgeordneten die Kinder in der Sitzungspause im Plenarsaal.

Zum vierten Mal lud Britta Stark mit der Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ Kinder zu unbeschwerten und abwechslungsreichen Stunden in den Landtag ein: *„Hier diskutieren und entscheiden die Abgeordneten über Zukunftsfragen, also über Angelegenheiten, die unsere jungen Gäste unmittelbar berühren.“* Es gehe hier darum, Schulen und Kitas besser zu machen, Familien zu unterstützen, die Wirtschaft zu stärken und die Umwelt zu schützen. *„Wir wünschen uns, dass die Schülerinnen und Schüler unsere Demokratie mitgestalten: im Klassenrat, in Jugendorganisationen, Jugendparlamenten und bei der Landtagswahl, wenn sie 16 Jahre sind“,* so Stark.

Auf einer Wandzeitung hatten die Schülerinnen und Schüler vorab ihre Antworten auf die Frage „Wenn ich Politikerin oder Politiker wäre, dann würde ich...“ zusammengefasst. Vizepräsident Dieter Dombrowski lud anschließend zu einer Tafel mit Snacks, Kuchen und Kakao ein, an der sie mit den Abgeordneten ins Gespräch kamen.

Die 1992 vom Land Brandenburg gegründete Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ bietet Familien in Brandenburg mit mindestens einem Kind oder einem pflegebedürftigen Angehörigen schnelle und unbürokratische Hilfe im Fall einer Notsituation. Über 4.170 Familien erhielten bisher eine Unterstützung von rund 3,1 Millionen Euro.